

Raumerlebnis für alle Sinne

Die Reihenhäuser der Südhausbau bieten Raum für die ganze Familie, moderne Architektur und niedrige Energiekosten

(München, Oktober 2008) In Poing am Augustusring 17 entstehen derzeit Reihenhäuser, die nicht nur wegen ihrer modernen Architektur sofort die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich lenken. Die mit Holz verschalteten Häuser lassen auf den ersten Blick erkennen, dass hier etwas ganz Besonderes entsteht: Häuser mit Zukunft. Durch Hausbreiten von bis zu 6 Metern und die Ausrichtung nach Süden sind die Häuser voller Licht und Raum. Was diese Häuser neben der überaus attraktiven Architektur zum wirklichen Haus mit Zukunftsperspektive macht, ist der Ausbau im Passivhausstandard. Das bedeutet, neben höchster ökologischer und ökonomischer Effizienz auch ein ideales Raumklima. Direkt an einer ruhigen Anliegerstraße gelegen, in unmittelbarer Nähe eines Badesees sowie einer öffentlichen, neu gestalteten Grünanlage mit einem schönen Spielplatz bieten die neuen Häuser vor allem auch für Kinder ein ideales Umfeld.

Der Architekt Gernot Vallentin hatte bei der Entwicklung der Reihenhäuser in Poing vor allem die Bedürfnisse von Familien im Blick: „Bei ca. 200 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche findet hier jedes Familienmitglied ausreichend Rückzugsmöglichkeiten. Im Erdgeschoss liegt in größter räumlicher Offenheit der gemeinsame Wohn- und Aufenthaltsbereich. Außergewöhnliche Grundrissvarianten bieten die Mittelhäuser mit einer innenliegenden Treppe. Im Obergeschoss haben Eltern und Kinder ihre privaten Bereiche. Das Untergeschoss verfügt über ausreichend Platz und Möglichkeit für eine Nutzung ganz nach den persönlichen Bedürfnissen: Waschraum, Werkstatt, Gästebereich, Wellnessoase. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Die Ausstattung der Reihenhäuser ist ganz an den Maßstäben der Nachhaltigkeit orientiert. Dreifachverglaste Holzfenster, Massives Holzparkett, Treppen mit Eichenholztrittstufen und hochwertige Markenprodukte in den Bädern gehören zum Ausstattungsstandard der Häuser.“

Wohnen im Passivhaus: Niedrige Energiekosten und ein behagliches Raumklima

Der entscheidende Unterschied von Passivhäusern zu konventionellen Bauten liegt in der höheren Behaglichkeit in den Innenräumen: „Die Qualität des Raumklimas ist für die Menschen, die die Häuser bewohnen, meist noch wichtiger als die technischen und wirtschaftlichen Vorteile, die die Passivhäuser auszeichnen“, erklärt Gernot Vallentin. Die Reihenhäuser sind mit einem Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung ausgestattet, wodurch ein einzigartiges Raumklima erzeugt wird. Die Wärme in den Passivhäusern wird in erster Linie durch die solare Einstrahlung und durch interne Gewinne wie z. B. durch elektrische Geräte und den Energieausstoß der Bewohner erzeugt. Auf eine zusätzliche Beheizung kann nahezu verzichtet werden.

Die Häuser sind bereits im Februar 2009 bezugsfertig!

Mehr über das Konzept der Reihenhäuser erfahren Sie unter www.suedhausbau.de. Am 08. und 09. November können die Häuser anlässlich des „Passivhaustages“ von 13:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden. Jeweils um 15:30 Uhr führt der Architekt Gernot Vallentin Interessierte durch das Musterhaus.